



*Bilden eine neue - parteilose - Fraktion im Rat: Ex-SPD-Fraktionschef Stefan Müller und Ex-SPD-Fraktionsgeschäftsführerin Gaby Trapp-Fischer - hier bei der Ratssitzung Ende Januar zur Beigeordnetenwahl Foto: Morich*

## **Stefan Müller und Gaby Trapp-Fischer: Nach Parteiaustritt neue Ratsfraktion! Fraktionschef und Geschäftsführerin sagen SPD adieu**

**S**pätestens seit der verlorenen Kommunalwahl im vergangenen Herbst, bei der die SPD hinter die GRÜNEN auf Platz 3 zurückfiel und Stefan Müller im Rennen um das Bürgermeisteramt letztlich chancenlos blieb, hängt bei den Lohmarer Genossen der Haussegen mehr als schief. von Einigkeit in den eigenen Reihen fehlt jede Spur, stattdessen bestimmen heftige Macht- und Lagerkämpfe das Erscheinungsbild.

Nach dem Rücktritt des geschäftsführenden SPD-Vorstandes im Dezember und vorgezogenen Neuwahlen im Januar wurde alles offenbar noch schlimmer: Unterschiedliche Ansichten im Ortsverein um Gisela Becker und in der Fraktion um Stefan Müller prallten besonders bei der Wahl des 2. Lohmarer Beigeordneten Ende Januar offen aufeinander, als die SPD gar den Saal verließ, um nicht unterschiedlich abstimmen zu müssen. Bei den Haushaltsberatungen lief das Fass dann wohl endgültig über: Während Fraktionschef Stefan Müller nach eigenem Bekunden als „konstruktive Opposition“ die von Schwarz-Grün vorge-

schlagene Erhöhung der Grundsteuer B mittragen wollte, lehnten andere Genossen um Parteichefin Gisela Becker dies zunächst strikt ab. Es folgte der Vorschlag, eine hälftige Steuererhöhung zur Finanzierung nur eines Beigeordneten zu akzeptieren. Doch auch dies brachte keinen Konsens. Am Ende wurde „nach Gewissen“ abgestimmt - 4 der 9 SPD-Fraktionsmitglieder votierten dabei mit nein. Selbst eine parteiinterne Wochenend-Klausur unter Mitwirkung eines fremden Streitschlichters und ein Gespräch mit den Spitzen der Kreis-SPD konnte den offenen Bruch nicht mehr kitten.

Nach dem Wechsel der SPD-Ratsfrau Claudia Wieja-Dossow zur GRÜNEN Ratsfraktion (wir berichteten) legten am vergangenen Montag SPD-Fraktionschef Müller und Fraktions-Geschäftsführerin Gaby Trapp-Fischer ihre Ämter nieder - und traten aus der SPD aus. Beide wollen jedoch ihr Ratsmandat behalten und nun als „Soziale Demokraten“ eine eigene Fraktion bilden, was Ortsvereinschefin Gisela Becker als „enttäuschend“ und „Betrug am Wähler“ einstuft. lö

**Optiker-Geschäft**

## Niederschrift

über die 6. Sitzung des **Haupt-, Finanz- und Beschwerdeausschusses** der Stadt Lohmar vom **06. September 2005** im Sitzungssaal des Rathauses in Lohmar

**Beginn der Sitzung:** 18.00 Uhr  
**Ende der Sitzung:** 19.45 Uhr

Aufgrund vorschrittmäßiger Einladung vom 25. August 2005 versammeln sich unter dem Vorsitz von Herr Bürgermeister Röger

### die **Ausschussmitglieder:**

1. Albrecht, Reiner
2. Becker, Gisela
3. Becker, Horst
4. Göllner, Karl-Josef
5. Hörsch, Theo
6. Koch, Guido
7. Krichbaum, Gabriele
8. Krybus, Horst
9. Lux, Josef
10. Müller, Stefan (beratend)
11. Reis da Costa, Elke
12. Riegler, Bernhard
13. Schaffrin, Irmhild
14. Schafhaus, Karl-Wilhelm
15. Trimborn, Frank
16. Wieja-Dossow, Claudia

### Es fehlen die **Ausschussmitglieder:**

Reich, Benno  
 Stremlau, Kurt  
 Trapp-Fischer, Gaby (beratend)

### **Weiterhin sind anwesend:**

#### zu TOP 5:

Dr. Scheuer (Aggerverband)  
 Herr Scholemann (Aggerverband)  
 Herr Schmachtenberg (Aggerverband)  
 Dr. Hoffmann (Rhein-Sieg-Kreis)  
 Herr Kuhn (Rhein-Sieg-Kreis)



13. Einführung eines Bürgerhaushaltes;  
 (75) hier: Antrag der Ratsmitglieder Stefan Müller und Gaby Trapp-Fischer vom  
 14.06.2005  
 Ds-Nr:HFB/4/00425

Der Ausschuss nimmt die Ausführungen der Verwaltung zustimmend zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis: 16 dafür.

14. Bürgerstiftung in Lohmar;  
 (76) hier: Antrag der Ratsmitglieder Stefan Müller und Gaby Trapp-Fischer  
 Ds-Nr:HFB/4/00453

Der Ausschuss nimmt Kenntnis

15. Einrichtung von barrierefreien Wahllokalen;  
 (77) hier: Antrag der Ratsmitglieder Gaby Trapp-Fischer und Stefan Müller vom  
 14.06.2005  
 Ds-Nr:HFB/4/00433

Der Haupt-, Finanz- und Beschwerdeausschuss nimmt Kenntnis.

16. Bildung einer Arbeitsgemeinschaft gem. § 44 b SGB II (ARGE);  
 (78) hier: Bericht der Verwaltung und Änderung des Stellenplanes im Rahmen der Zu-  
 weisung von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern zur ARGE  
 Ds-Nr:RAT/4/00474

Der Haupt-, Finanz- und Beschwerdeausschuss empfiehlt dem Rat, im Stellenplan 2006 die Stellen der Beamtinnen und Beamten, denen höherwertige Aufgaben bei der ARGE zugewiesen werden, mit einem Zulagenvermerk zu versehen.

Abstimmungsergebnis: 16 dafür.



Anlage zu TOP 14

- Beschlussvorlage  
 Ergänzungsvorlage  
 Mitteilungsvorlage

- öffentlich  nichtöffentlich

Amt/Geschäftszeichen 10	Datum 22.08.2005	Vorlagenummer HFB/4/00453
----------------------------	---------------------	------------------------------

▼ Beratungsfolge 1. Haupt-, Finanz- und Beschwerdeausschuss	▼ Sitzungstermin 06.09.2005
--	--------------------------------

Betreff

Bürgerstiftung in Lohmar;  
hier: Antrag der Ratsmitglieder Stefan Müller und Gaby Trapp-Fischer

Beschlussvorschlag Der Ausschuss nimmt Kenntnis
--

Finanzielle Auswirkungen im lfd. Haushaltsjahr/Wirtschaftsjahr			
<input checked="" type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja	Euro:		Deckungs- vorschlag
Abwicklung im <input type="checkbox"/> Verwaltungshaushalt <input type="checkbox"/> Vermögenshaushalt <input type="checkbox"/> Wirtschaftsplan	Mittel stehen <input type="checkbox"/> zur Verfügung <input type="checkbox"/> nicht zur Verfügung		<input type="checkbox"/> siehe Begründung

Finanzielle Auswirkungen in den Folgejahren/Folgekosten			
<input checked="" type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja	Euro	<input type="checkbox"/> Vorgesehen im Investitionsprogramm	für
<input checked="" type="checkbox"/> jährliche Folgekosten <input type="checkbox"/> ja	Euro	ab	

Beratungsergebnis						
					Sitzung am	TOP
<input type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> mit Stimmenmehrheit	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> Enthaltungen	<input type="checkbox"/> laut Beschluss- vorschlag	<input type="checkbox"/> abweichender Beschluss (Rückseite)



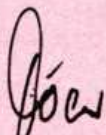
## Begründung

Die Stärkung des bürgerschaftlichen Engagements in Lohmar ist erklärtes Ziel. Dazu zählt auch die Gründung einer Bürgerstiftung. Sie steht auch in der Haushaltsrede zur Einbringung des Haushaltes am 27.01.2005 auf der Prioritätenliste der künftigen Aktivitäten.

Die Initiative ist mit ersten Gesprächen zwischen dem Bürgermeister und potentiellen Stiftern und Stifterinnen gestartet.

Die Erkenntnisse aus diesen Gesprächen haben gezeigt, dass durchaus Interesse und Potentiale für ein Engagement in einer Stiftung vorhanden ist.

Zur Zeit ist es nicht hilfreich, den begonnenen Prozess mit formellen Beschlüssen und öffentlichen Veranstaltungen zu begleiten.



Roger



## Soziale Demokraten Fraktion im Rat der Stadt Lohmar

Soziale Demokraten, Fraktion im Rat der Stadt Lohmar  
Am Wildpfad 16, 53797 LOHMAR

An den Bürgermeister der Stadt Lohmar  
Herrn Wolfgang Röger  
Rathausstraße 4

**53797 LOHMAR**

Stadt Lohmar
Eing.: 18. Aug. 2005
Amt: <u>10</u>

Lohmar, 17.08.2005

Sehr geehrter Herr Röger,

bitte setzen Sie den folgenden Punkt auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung des zuständigen Ausschusses:

### **„Lohmar-Stiftung“**

Dazu stellen wir den folgenden **Antrag:**

*Die Verwaltung wird beauftragt, die Bürgerinnen und Bürger der Stadt - also insbesondere die Ratsmitglieder - in einer oder mehreren Veranstaltungen über die verschiedenen Aspekte einer Stiftung(sgründung) zu informieren.*

*Dabei sollen u.a. die folgenden Punkte berücksichtigt werden:*

- *Fachleute der Bertelsmann-Stiftung und der Kreissparkasse Köln sollen als Referenten eingeladen werden*
- *Mögliche Ziele einer „Lohmar-Stiftung“ sollen erörtert werden*
- *Die verschiedenen Möglichkeiten einer Stiftungsgründung sollen vorgestellt werden*
- *Die wichtigsten (organisatorischen und finanziellen) Voraussetzungen zum dauerhaften Funktionieren / Bestehen einer Stiftung sollen dargestellt werden*
- *Beispiele funktionierender aber auch gescheiterter Stiftungen sollen vorgeführt werden*
- *Möglichkeiten, sich bei der Stiftungsgründung und in der ersten Zeit ihres Bestehens fachkundig beraten zu lassen, sollen dargelegt werden*
- *Die Einladungen zu der Veranstaltung / den Veranstaltungen sollen jedem Haushalt zugestellt werden (z.B. mit dem Lohmarer Stadtanzeiger). Außerdem sind Vertreter der Wirtschaft, der Kirchen und der Vereine einzuladen.*

Fraktionsvorsitzender:

Stefan Müller

Telefon: 02246 300 700

2. Vorsitzende und Geschäftsführerin:

Gaby Trapp-Fischer

Telefon: 02241 148 5234

**Fraktionsanschrift: Am Wildpfad 16, 53797 Lohmar  
Telefon: 02241 1485234, Telefax: 02241 2507017**



**BEGRÜNDUNG:**

Der Presse war vor einigen Monaten zu entnehmen, dass die reichsten Bürger im Kreis in Lohmar leben. Wir als Rat und Stadt tun zu wenig, um bei ihnen eine größere Identifikation mit ihrer eigenen Stadt zu entwickeln.

Andererseits boomt das Stiftungswesen in den letzten Jahren in Deutschland.

Es gibt zahlreiche Veröffentlichungen zu diesem Thema.

Ein wesentlicher Punkt für eine erfolgreiche Stiftung ist, dass sie auf Zustimmung in der Bevölkerung stößt und dass diese sich engagiert. Dies ist natürlich nicht durch den Hinweis auf Bücher oder sonstige Veröffentlichungen zu erreichen.

Hierzu bedarf es einer geeigneten Vorstellung / Präsentation in einer oder mehreren öffentlichen Veranstaltungen. Die Referenten müssen in der Lage sein, ihre Zuhörer für die Idee einer „Lohmar-Stiftung“ zu begeistern und ihnen den Weg für eine erfolgreiche Stiftungsarbeit aufzuzeigen.

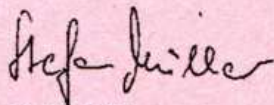
Die „Hausbank“ des Rhein-Sieg-Kreises, die Kreissparkasse Köln, „unterhält“ selbst Stiftungen, die Bertelsmann-Stiftung ist eine der bekanntesten und erfolgreichsten Stiftungen in Deutschland, die sich sehr intensiv mit der Gründung und dem Betreiben neuer Stiftungen und mit Stiftern selbst beschäftigt. Die Fachkenntnisse beider Institute sollten daher unbedingt genutzt werden.

Gerade in Zeiten leerer Kassen sind die Gründung und das Betreiben einer Stiftung äußerst lohnende Aufgaben. Wir sind sehr sicher, dass es auch in Lohmar engagierte Menschen gibt, die sich einer solchen Aufgabe sehr intensiv widmen würden.

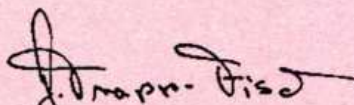
Für eine unabdingbare Voraussetzung halten wir jedoch, dass sich Bürgermeister, Verwaltung und Politik voll hinter eine solche Idee stellen.

Die beantragten Veranstaltungen sollen auch dazu führen.

Mit freundlichen Grüßen



Stefan Müller  
Antragsteller



Gaby Trapp-Fischer  
Für den Fraktionsvorstand